

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

### Englisch

Stationenlernen

Postcolonialism (SEK II)

**SCHOOL-SCOUT.DE**  
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

### Produkthinweis

Dieser Beitrag entstammt dem Programm Schule unseres Partners School-Scout.

School-Scout ist Anbieter für Arbeitsblätter und Unterrichtshilfen aus Schulbuchverlagen – von einzelnen Übungen bis zu kompletten Unterrichtseinheiten.

Sie erhalten differenzierte Lernhilfen und Übungen für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur, zudem veränderbare Klassenarbeiten sowie Ratgeber für konkrete Unterrichts- und Lernsituationen. Darüber hinaus bietet School-Scout Vorbereitungshilfen für LehrerInnen sowie SchülerInnen für Abschlussprüfungen und Lernstandserhebungen wie VERA 3 und VERA 8.

### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



<b>Titel:</b>	<b>Stationenlernen Postcolonialism (SEK II)</b>
<b>Reihe:</b>	From Suppression to Respect – The Heritage of Britain’s Colonial Past
<b>Bestellnummer:</b>	59908
<b>Kurzvorstellung:</b>	<p>Diese fertig ausgearbeitete Stationsarbeit für die Sekundarstufe II ermöglicht ihren Schüler/innen einen umfassenden Zugang zu den Konzepten Kolonialismus und Postkolonialismus, den historischen Hintergründen sowie postkolonialistischer Literatur und Literaturtheorie. Post-Kolonialismus und der verantwortungsvolle Umgang mit dem kolonialistischen Erbe sind gerade in Zeiten der Globalisierung präsen- te Themen und spielen daher im Abitur Englisch eine wichtige Rolle.</p> <p>Indien und der Commonwealth of Nations werden als Beispiele für den modernen Umgang mit dem Thema vorgestellt und bearbeitet. Abwechslungsreiche Aufgaben geben Ihren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich im eigenen Lerntempo über lerntypendifferenzierte Aufgabenstellungen die Einzelthemen zu erarbeiten und im Rahmen von offenen und kreativen Aufgabenstellungen ihr Verständnis anzuwenden.</p>
<b>Inhaltsübersicht:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials und über die Aufgabenstruktur des task-based language learning</li><li>• Einführender Informationszettel für die Lernenden</li><li>• Stationspass</li><li>• 10 Stationen rund um das Thema Postkolonialismus aus ethischer, historischer, politischer, literaturwissenschaftlicher und kultureller Sicht</li><li>• Binnendifferenzierte Aufgaben für verschiedene Lerntypen, Interessen und Leistungsstufen</li><li>• Abschlusstest mit Lösung</li><li>• Ausführliche Lösungsvorschläge und weiterführende Links</li></ul>

## Inhalt

<b>Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials .....</b>	<b>3</b>
<b>Route card “Postcolonialism – From Suppression to Respect?” .....</b>	<b>6</b>
<b>Route card .....</b>	<b>7</b>
<b>Station 1: Defining (Post)Colonialism.....</b>	<b>8</b>
<b>Station 2: Power Struggle – Differentiating between Colonialism and Postcolonialism.....</b>	<b>12</b>
<b>Station 3: The Prominent Reminder – Post-Colonialism in Everyday Life .....</b>	<b>15</b>
<b>Station 4: Great Britain and Colonies – From Empire to Commonwealth? .....</b>	<b>17</b>
<b>Station 5: India – From Colony to Democracy? .....</b>	<b>23</b>
<b>Station 6: Post-Colonial Criticism – Post-Colonial Literary Studies Introduced .....</b>	<b>27</b>
<b>Station 7a: Reading Struggle – Post-Colonial Literature .....</b>	<b>30</b>
<b>Station 7b: Modern Life in Nigeria - Social and Cultural Realities .....</b>	<b>32</b>
<b>Station 8a: Life in Nigeria from Past to Present – Political and Historical Change .....</b>	<b>35</b>
<b>Station 8b: Study Questions for Further Discussions .....</b>	<b>38</b>
<b>Solutions .....</b>	<b>41</b>
<b>Weiterführende Links .....</b>	<b>58</b>

## Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Die in diesem Material zum Thema Postcolonialism verwendete Methode des Stationenlernens ermöglicht den Schülerinnen und Schülern (SuS), entsprechend ihrem eigenen Lerntempo ein Thema zu erarbeiten. Dabei sollen die SuS die einzelnen Aufgaben



selbstständig (d. h. ohne die Lehrkraft) bewältigen und somit lernen, mehr Verantwortung für den eigenen Lernfortschritt zu übernehmen. Darüber hinaus wird von den SuS gefordert, sich selbst einzuschätzen und ihren Lernprozess demnach zu gestalten und zu planen. Vorbereitend für den Unterricht sollten Sie den Raum zunächst in Stationen unterteilen. Stellen Sie hierfür jeweils Tische auf und positionieren Sie die Stühle darum. Statten Sie jede Station mit den vorgesehenen Aufgabenzetteln aus. Darüber hinaus sollte die Lerngruppe mindestens einen Computer mit Internetzugang zur Verfügung haben. Fertigen Sie Kopien des Stationspasses in Anzahl der Schülerinnen und Schüler an und teilen Sie diese aus.

Die Methode des Lernens an Stationen ermöglicht einen binnendifferenzierten Unterricht, insofern sich die SuS die Stationen selbst auswählen und gegebenenfalls mit einem Lernpartner, der ebenso schnell oder auch langsam arbeitet, vergleichen. Die binnendifferenzierten Aufgaben sind für die unterschiedlichsten Lerntypen gestaltet. Als Lehrer haben Sie nur eine lernunterstützende Funktion. Sie erklären zunächst die Vorgehensweise und legen die Texte an den entsprechenden Stationen bereit.

Die Stationenarbeit setzt sich aus Pflichtstationen und Wahlstationen zusammen. Die Pflichtstationen (Stationen eins, zwei und acht) müssen allen SuS bewältigt werden und sollten in der angegebenen Reihenfolge bearbeitet werden. Die Materialien sind hierbei in der Regel so gestaltet, dass sie unterschiedliche Leistungsniveaus bedienen und sich daher gut zur Differenzierung eignen. Die Wahlstationen sind optional. SuS mit einer höheren Lerngeschwindigkeit erhalten damit zusätzliche Aufgaben, die sie im Unterricht oder zu Hause bearbeiten können. Abgeschlossen wird die Reihe mit der Vorstellung ausgewählter Ergebnisse der Stationen sechs, sieben und/oder acht. Station viereignet sich besonders als abschließende Diskussion, da hier der Transfer zur Lebenswirklichkeit der SuS hergestellt wird. Ist eine Station bearbeitet, holen sich die SuS bei Ihnen den Lösungsbogen und korrigieren ihre Ergebnisse selbstständig mit einem roten Stift. Sollten bei der Korrektur Fragen auftauchen, können sie diese auf ihrem Lösungsbogen notieren. Die Fragen sollten am Ende der Stationenarbeit gemeinsam besprochen werden.

Planen Sie für die Stationsarbeit etwa genügend Zeit ein, sodass auch SuS mit einem geringeren Arbeitstempo jede Station durchlaufen können. Nehmen Sie hierbei die Beobachterrolle ein und stehen Sie bei Nachfragen helfend zur Verfügung. Kontrollieren Sie stichprobenartig die Arbeiten der Lernenden an den einzelnen Stationen und geben Sie ggf. diskret Hinweise. SuS, die besonders lange arbeiten, sollten Sie intensiver helfen. Nehmen Sie ihnen dabei aber nicht alles ab, sodass sie auch das Gefühl einer selbständig geschaffenen Arbeit haben. Alle Materialien sind selbstverständlich auch als einzelne Arbeitsblätter im Unterricht anwendbar; sie als Stationenlernen einzusetzen, ist nicht zwingend erforderlich.

### **ÜBERBLICK: EINSATZMÖGLICHKEITEN UND KOMPETENZEN**

**Klassenstufe:** Sekundarstufe II Grundkurs und Leistungskurs

**Fach:** Englisch

#### **Aufbau der Unterrichtseinheit**

- **Einstiegsphase:** Einführendes Gespräch und Stationen 1 und 2
- **Erarbeitungsphase:** 5 Stationen (Stationen 3-7)
- **Abschlussphase:** Lösungsbogen, Reflexionsphase, Übungsklausur (Station 8)

**Dauer der Unterrichtseinheit:** 5-8 Stunden

#### **Kompetenzen:**

- Die SuS lernen wesentliche Aspekte und Begriffe von Kolonialismus, Post-Kolonialismus und post-kolonialistischer Kritik kennen.
- Die SuS setzen sich mit dem historischen Erbe der ehemaligen Kolonisten und Kolonien am Beispiel von Großbritannien und Indien auseinander.
- Die SuS befassen sich mit der Rolle von post-kolonialistischem Bewusstsein und post-kolonialistischer Kritik im Alltag.
- Die SuS verknüpfen die erlernten Fakten miteinander und stellen so kausale Zusammenhänge her.
- Die SuS bewerten verschiedene Aspekte von Kolonialismus und Post-Kolonialismus und werden für ethische, ökonomische, politische und kulturelle Werte sensibilisiert.

### **ALLGEMEINE DIFFERENZIERUNGSMÖGLICHKEITEN**

Einzelne Stationen können als Wahl- und als Pflichtstationen gekennzeichnet werden, so dass langsame SuS die Pflichtstationen bearbeiten können und schnellere SuS zudem die Wahlstationen bearbeiten können. Zu jeder Station werden verschiedene Bearbeitungsansätze angeboten. Auch hier können interessierten und schnell arbeitenden SuS zusätzliche Aufgaben angeboten werden.